

Presseinformation

Wien, am 31.01.2018

Allianz Global Assistance-Umfrage zu Inlandsreisen:

Traum-Reiseziel Österreich

- Inlandsurlaub auf Platz zwei der Top-Destinationen der Österreicher
- Österreich-Urlaub punktet mit Schönheit der Natur, Sicherheit und gutem Essen
- Einzige Risiken: Stau und Schlechtwetter

Jeder zehnte Österreicher würde, auch wenn Zeit und Geld keine Rolle spielen, eine Reise innerhalb unseres Landes jedem anderen Reiseziel auf der Welt vorziehen. Inlandsurlaube liegen damit hinter einem Trip in die USA schon an zweiter Stelle des Rankings globaler Traumziele. Dies geht aus einer aktuellen Umfrage von Allianz Global Assistance (AGA) hervor. Als stärkstes Argument für einen Urlaub im eigenen Land nannte knapp die Hälfte der Befragten Österreichs Naturschönheiten, gefolgt von der kurzen Anreise (39,6 Prozent), dem hohen Sicherheitsstandard (34,6 Prozent) und dem guten Essen (31,8 Prozent). Wetter und Preisniveau gelten hingegen nur für wenige als Argument, den Urlaub in der Heimat zu verbringen.

Zahl der Kurzurlaube in Österreich nimmt zu

Laut Allianz Global Assistance Umfrage haben neun von zehn Österreicherinnen und Österreichern im vergangenen Jahr eine private oder berufliche Reise im Inland unternommen, 27,2 Prozent einen Inlandsurlaub mit mehr als drei Nächtingungen. Gegenüber dem Vorjahr hat vor allem die Zahl der Wochenendausflüge und Kurzreisen innerhalb Österreichs um drei Prozentpunkte zugenommen. Alles in allem verreisen die Tiroler und Vorarlberger im Inland am häufigsten, die Wiener am wenigsten. Statistik Austria verzeichnete im vergangenen Jahr insgesamt 38,3 Millionen Inländer-Nächtingungen, das sind 26,7 Prozent aller Nächtingungen und + 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Beliebtestes Bundesland der Inlandsurlauber ist die Steiermark.

Hauptmotive: Entspannung und Natur genießen

„Die Österreicher wissen landschaftliche Schönheit, Service-Qualität und Sicherheit eines Urlaubs im eigenen Land zu schätzen“, kommentiert AGA Österreich-Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Erik Heusel die Umfrageergebnisse. Der Österreich-Urlaub ist laut aktueller Umfrage vor allem für jene ein Thema, die Entspannung und Wellness suchen (52,4 Prozent) oder wandern und die Natur erkunden wollen (50,6 Prozent). Kultur und Sightseeing spielen eine

vergleichsweise geringere Rolle. Wintersport und Sommersport liegen bei jeweils rund 18 Prozent fast gleichauf und sind vor allem für die unter 40-Jährigen attraktiv.

Am liebsten mit dem Auto

Nahezu neun von zehn Befragten bevorzugen laut AGA-Umfrage das eigene Auto für eine Reise innerhalb Österreichs, mit Abstand folgen Bahn (43,6 Prozent) und Bus (24,2 Prozent). Fahrrad- oder Motorradtouren zieht hingegen nur jeder Zwanzigste in Erwägung. Genächtigt wird – wie auch im Ausland – bevorzugt in Mittelklassehotels, gefolgt von Ferienhäusern und Appartements. Häufiger als anderswo werden im eigenen Land Pensionen und Gasthöfe sowie private Unterkünfte bei Familie und Freunden frequentiert.

Wie die Umfrage zeigt, werden Inlandsurlaube deutlich später gebucht als Auslandsreisen. 52,4 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher buchen einen Urlaub im eigenen Land üblicherweise frühestens vier Wochen vor der Abreise, 17,0 Prozent sogar erst in der letzten Woche. Jüngere Reisende unter 30 Jahren tendieren zu späterer Buchung als ältere, spontan und ohne Buchung fahren aber auch im Inland nur die wenigsten los.

Hohes Sicherheitsgefühl

Wie hoch das subjektive Sicherheitsgefühl bei Inlandsreisen ist, zeigt die Frage nach möglichen Risiken eines Österreich-Urlaubes: Stau (48,8 Prozent) und Schlechtwetter (42,2 Prozent) gelten mit Abstand als größte „Gefahren“, mit denen man sich bei einem Urlaub zwischen Burgenland und Vorarlberg konfrontiert sieht. Deutlich geringer als bei Auslandsreisen ist dagegen die Angst vor Kriminalität, Terror, Erkrankungen oder Unfällen. Dementsprechend ist nur knapp ein Viertel der Österreicher bei Inlandsurlauben reiseversichert, sieht man von der mitunter lückenhaften Deckung durch Kreditkarten oder Autofahrerclub-Mitgliedschaften ab.

„So sicher Österreich auch ist, Unfälle oder Pannen, Diebstahl oder Gepäckverlust sind selbst beim Wellnessurlaub im eigenen Land jederzeit möglich“, betont Heusel. Und wie gefährlich Sport und Wandern im alpinen Gelände ist, zeigen aktuelle Statistiken. So mussten in Österreich im vergangenen Jahr 2.194 verunfallte Personen per Christophorus-Helikoptereinsatz aus den Bergen ins Spital gebracht werden. „Die Kosten dafür können mehrere tausend Euro betragen und werden von der Krankenkasse in der Regel nicht übernommen“, warnt Heusel.

Die Allianz Global Assistance Umfrage

Institut: Marketagent.com

Befragungszeitraum: Ende November 2017

Stichprobe: 500 Personen ab 18 Jahren

Methode: Online-Interview

Links: https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/reisegewohnheiten/index.html

https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/beherbergung/ankuenfte_naechtigungen/index.html

<https://www.oeamtc.at/thema/flugrettung/>

Irrtum vorbehalten. Aussagen, die die Zukunft betreffen, sind Schätzungen.

Über Allianz Global Assistance

Allianz Global Assistance ist die weltweit bekannte Reiseversicherungs- und Assistance-Marke von Allianz Partners. Unsere Teams sind vielsprachig und arbeiten mit einem weltumspannenden Netzwerk von Service Providern und Korrespondenten zusammen, um Menschen 24/7 rund um die Uhr zu helfen. Innovative Technologien und Service, gepaart mit Menschlichkeit im Umgang, spielen dabei eine zentrale Rolle. 250 Millionen Menschen, also rund 4 Prozent der Weltbevölkerung, profitieren auf allen 5 Kontinenten weltweit von Allianz Global Assistance Service-Leistungen.

In Österreich koordinieren die Mitarbeiter von Allianz Partners Österreich (AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich) über die eigene Wiener 24h Telefonzentrale weltweite Hilfe rund um die Uhr in 14 Sprachen. Im vergangenen Jahr wurden 283.843 Anrufe entgegen genommen und das Team konnte in 118.272 Assistance- und Schadenfällen Hilfe leisten.

www.allianz-assistance.at

Über Allianz Partners

Allianz Partners ist auf Schutz und Hilfeleistungen spezialisiert. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist das Unternehmen weltweiter Spezialist für folgende Bereiche: Assistance-Einsätze, Reiseversicherung, Gesundheit & Leben sowie KFZ. All diese Lösungen, die eine Kombination aus Versicherung, Service und Technologie darstellen, stehen Geschäftspartnern und Kunden über direkte sowie digitale Kanäle unter drei international anerkannten Marken zur Verfügung: Allianz Global Assistance, Allianz Care und Allianz Automotive. Mehr als 17.000 Mitarbeiter in 76 Ländern sprechen 70 Sprachen und wickeln in Summe jährlich 44 Millionen Fälle auf allen 5 Kontinenten ab.

www.allianz-partners.com

Pressekontakt – Allianz Global Assistance, AWP Österreich:

Dr. Claudius Halik

PR-Büro Halik
Sparkassaplatz 5a/2
2000 Stockerau
T: +43 2266 67477 - 17
E: c.halik@halik.at

Mag. Sabine Forsthuber

PR & Communications
AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich
Pottendorfer Straße 23-25, 1120 Wien
T: +43 1 525 03 - 0, Fax: - 9205;
E: sabine.forsthuber@allianz-assistance.at